

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

09.05.2010

Französisches Baccalauréat auch in Sachsen

Das Anton-Philipp-Reclam-Gymnasium Leipzig und das Romain-Rolland-Gymnasium Dresden werden vom nächsten Schuljahr an ihre Schüler neben dem deutschen Abitur parallel auch auf das Französische Baccalauréat (AbiBac) vorbereiten. "Mit dem Doppelabschluss AbiBac stehen den Schülern viele Türen offen. Das ist eine große Chance, denn international anerkannte Abschlüsse stehen hoch im Kurs", so Kultusminister Roland Wöllner. Durch den bilingualen Unterricht verfügen AbiBac-Absolventen über hervorragende Französischkenntnisse und ein vertieftes kulturelles Verständnis. Der Weg dorthin verlange von den Gymnasiasten viel Leistungsbereitschaft, Kraft und Willen ab, aber das Ziel lohne sich. "Mit dieser besonderen Hochschulqualifikation vergrößern sich die Studien- und Berufsmöglichkeiten.", betonte Wöllner.

Im Schuljahr 2010/2011 können interessierte Gymnasiasten der Klassenstufe zehn mit dieser speziellen Ausbildung beginnen. Vorher müssen die Schüler die vertiefte sprachliche Ausbildung durchlaufen haben. In den Klassenstufen zehn bis 12 wird dann Französisch auf erhöhtem Niveau unterrichtet. In den letzten drei Jahren vor dem Abitur geht es auch in Geschichte und einem weiteren gesellschaftswissenschaftlichen Fach französischsprachig zu. Das Reclam Gymnasium sowie das Romain-Rolland-Gymnasium sind die ersten Schulen in Sachsen, an denen das AbiBac abgelegt werden kann. Dresden kooperiert dabei mit einer Schule in Strasbourg, Leipzig mit einer Schule in Montpellier.

Das AbiBac wird gefördert und unterstützt vom Freistaat Sachsen, dem Europäischen Sozialfonds und den beiden Städten Dresden und Leipzig. An beiden Gymnasien besteht schon seit 1993/94 die Möglichkeit, eine deutsch-französische bilinguale Ausbildung ab der fünften Klasse zu absolvieren.

Das Französische Baccalauréat beruht auf einem Abkommen von 1994 zwischen Deutschland und Frankreich. Es wird an mehr als 50 Partnerschulen in Frankreich und Deutschland angeboten.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weitere Informationen sind unter www.kulturbevollmaechtigter.de/schule abrufbar.